

Anlage zur Vorlage Nr. 40/012/2025

Sachstandsbericht des Amtes für Schule und Bildung

1. Abteilung 40-2 - Regionales Bildungsbüro / Übergang Schule Beruf

1.1 FerienIntensivTraining- FIT in Deutsch in den Osterferien 2025

In der Zeit vom 14.04. bis 25.04.2025 konnten die FIT-Kurse wie geplant an allen vier Berufskollegs mit insgesamt 92 Teilnehmenden durchgeführt werden. Das Interesse an der Teilnahme überstieg am Standort in Velbert die möglichen Kurskapazitäten.

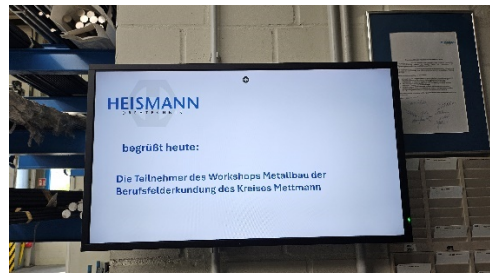
Obwohl einige Jugendliche auf andere Standorte umverteilt wurden, konnten hier nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden.

Der Antrag für die Durchführung der Kurse für die Sommerferien 2025 wurde fristgerecht gestellt. Diese finden – vorbehaltlich eines positiven Bescheids der Bezirksregierung - vom 14.07. bis zum 25.07.2025 statt.

1.2 HandwerkStärken

Im Rahmen der Berufsfelderkundungstage (BFE) in der Woche vor den Osterferien wurden in diesem Jahr vier Workshops mit anschließender Betriebsbesichtigung angeboten, zwei davon in Zusammenarbeit mit dem zdi-Labor BKN-Technik4ME.

Ein Workshop deckt z.B. das Berufsfeld Metall und Maschinenbau ab, die Jugendlichen konnten in der Metallwerkstatt einen eigenen Schlüsselanhänger fertigen und im Anschluss den Echtbetrieb in einem Unternehmen für Drehtechnik kennenlernen.



In einem weiteren Workshop konnten die Schülerinnen und Schüler Bauteile löten, eine eigene elektronische Schaltung bauen und nachmittags eine Baustelle besichtigen.

1.3 Berufliche Orientierung - Kommunale Koordinierungsstelle

Die Kommunale Koordinierung (KoKo) plant für das Schuljahr 2025/2026 die Erstellung eines Veranstaltungskalenders mit allen relevanten Terminen für den Bereich Übergang Schule/Beruf. Im Rahmen der Verantwortungskette wird zudem wieder eine Übersicht aller Aktivitäten und Veranstaltungen zur beruflichen Orientierung in den Sommerferien für die Jugendlichen erstellt, die noch keine konkrete Anschlussperspektive nach Beendigung der Schulzeit haben.

Ebenfalls in den Sommerferien starten in diesem Jahr zum ersten Mal die Ferien-Praktikumswochen NRW. Damit haben Unternehmen die Möglichkeit, neue potenzielle Auszubildende kennenzulernen. Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren können tageweise in verschiedene regionale Unternehmen hineinschnuppern.

Die Aktion ist eine Kooperation des Wirtschafts-, Schul- und Arbeitsministeriums. Zum Matching zwischen den Schülerinnen und Schülern und den Unternehmen wird eine kostenlose smarte Vermittlungsplattform zur Verfügung gestellt. Die KoKo koordiniert im engen Austausch mit dem Portalbetreiber „stafftastic“ die Umsetzung der Ferien-Praktikumswochen im Kreis Mettmann.

Die „Potenzialanalyse“ wurde einem grundlegenden Relaunch unterzogen und wird im Schuljahr 2025/26 unter neuer Bezeichnung als Einstiegsinstrument (ESI): „Potenziale entdecken – dein Einstieg in die Berufliche Orientierung“ eingeführt werden. Im Augenblick läuft das Vergabeverfahren.

Ziel ist es, die Jugendlichen für den eigenen Prozess der Beruflichen Orientierung zu sensibilisieren und sie dazu zu motivieren, eigene Stärken und Potenziale zu erkunden und hinsichtlich einer Übersetzung in die Berufswelt zu reflektieren. In zwei Aufgabenblöcken zu jeweils 80 Minuten findet eine Fremdbeobachtung durch das pädagogische Begleitpersonal des Trägers statt.

Die Schülerinnen und Schüler sollen dabei erleben, welche Bedeutung die Selbst- und Fremdeinschätzung für diesen Prozess hat. Durch den individuellen reflexiven Selbstfindungsprozess sollen die Jugendlichen in ihrer Berufswahlkompetenz gestärkt werden.

In Vorbereitung des jährlichen Versands der Infopakete an alle 8. Klassen überarbeitet die Koko alle Publikationen/Printmedien hinsichtlich der veränderten Inhalte.

1.4 Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft (KSW) und Netzwerk Zukunft durch Innovation (zdi) /Bildung in der digitalen Welt

Es befinden sich derzeit mehrere neue Lernpartnerschaften in der Anbahnung, die perspektivisch durch entsprechende Kooperationsvereinbarungen besiegelt werden sollen. Darüber hinaus ist ein städteweiser organisierter Austausch zwischen bestehenden Lernpartnerschaften vorgesehen – bei kleineren Kommunen gegebenenfalls in regionaler Bündelung –, um Erfahrungen zu teilen, gelungene Ansätze sichtbar zu machen, Herausforderungen zu benennen und bestehende Kooperationen zu festigen oder auch neu zu beleben.

Am 9. April 2025 fand die Lokalrunde des zdi-Roboterwettbewerbs am Konrad-Heresbach-Gymnasium in Mettmann statt. Acht Schulteams nahmen an dem Wettbewerb teil, der in diesem Jahr unter dem Motto „Future Food“ stand.

Die Teilnehmenden lösten mit selbstprogrammierten Lego-Robotern Aufgaben zu zukunftsorientierten Ernährungsthemen. Die Teams des Aloisiuskollegs Bonn und der Gesamtschule Haan qualifizierten sich für den Regionalentscheid und haben nun die Chance auf das NRW-Finale am 28. Juni in Mülheim an der Ruhr.



Am 8. Mai 2025 feierte das zdi-Schülerlabor Technik4ME am Berufskolleg Niederberg in Velbert sein zehnjähriges Bestehen mit einer Jubiläumsveranstaltung. Seit 2015 ergänzt das Schülerlabor die MINT-Bildungsangebote im Kreisgebiet und ermöglicht Jugendlichen praxisnahe Einblicke in die Bereiche Elektrotechnik, Robotik und Konstruktion.

Insgesamt nahmen rund 3.400 Schülerinnen und Schüler an mehr als 280 Kursen teil. Landrat Thomas Hendele sowie weitere Redner würdigten die erfolgreiche Zusammenarbeit von Schule, Wirtschaft und Verwaltung sowie die Bedeutung außerschulischer MINT-Bildung im Kreis Mettmann.



2. Abteilung 40-3 – Schulverwaltung

2.1 Sachstandsbericht Kreissportlerehrung 2025

Um den Stellenwert des Sports herauszustellen und den herausragenden Leistungen einzelner Sportler_innen und Mannschaften Rechnung zu tragen, ehrte der Kreis Mettmann am 14. Mai 2025 im Lokschuppen Erkrath-Hochdahl sechs Einzelsportlerinnen und -sportler, zwei Teams sowie vier Ehrenamtler.

Kreisdirektor Philip Gilbert überreichte in Gegenwart von 90 Gästen aus Sport, Politik und Verwaltung Trophäen und Blumenpräsente.

Für die Wahl zu den Sportlerinnen und Sportlern sowie Ehrenamtlern des Jahres hatten die Stadtsportverbände Nominierungen eingereicht. Zur Wahl standen Sportlerinnen und Sportler, die Erfolge bei Nationalen, Europäischen und Weltmeisterschaften im Kalenderjahr 2024 vorweisen konnten sowie Ehrenamtler, die sich langjährig für ihre Vereine engagiert haben.

Die Auswahl traf eine Jury, bestehend aus Vertretern der zehn Stadtsportverbände und einem Vertreter des Kreissportbundes.

Geehrt wurden folgende Sportlerinnen und Sportler sowie Ehrenamtler:

Sportlerehrung 2025				
Juniorin				
Kargar	Maryam	Taekwondo	Velberter Sportgemeinschaft e. V.	2. Platz Belgien Open, 3. Platz Luxemburg Open, 1. Platz Austria Open, 3. Platz Lettland Open, 2. Platz Polen Open, 1. Platz Albanien Open, 1. Platz Montenegro Open
Junior				
Araz	Ilias	Tanzen Modern Jazz	TSA Dance Gallery (Langenfeld)	1. Platz DanceWorldCup in Prag in der Kategorie Jazz und Modern, 1. Platz Europameisterschaft in Slowenien in der Kategorie Jazz und Modern, 3-facher Goldmedaillengewinner bei den IDO World Championships in Polen (2x in Solo und 1 x in Duo), 2-facher Deutscher Meister in Solo Jazz und Modern
Herren				
Laukmann	André	Sportkegeln	Sportkeglervereinigung Heiligenhaus e. V.	Weltmeister 2024 im Herren Einzel (6. Titel), Weltmeister mit Nationalmannschaft Herren und ebenso Mixedmannschaft 2024 (insg. 21. Titel)
Damen				
Schulze	Annette	Gehörlosen Triathlon	TSV Gruiten 1884 e. V.	1. Platz Deutsche Meisterschaft Gehörlosen Triathlon (Kurzstanz)
Seniorin				
Höhfeld	Sylvia	Taekwondo	TKD-Club Hochdahl e. V.	1. Platz Poomsae-Weltmeisterschaften 2024 in Hong Kong im Paarlauf Ü60, Deutsche Meisterin

Senior				
Jäkel	Robert	Leichtathletik	TuS 08 Lintorf e. V. (Ratingen)	Deutscher Meister Marathon (M60) mit 2:45:47)
Mannschaft Herren				
Fleckenstein	Alexander	Ski Alpin Unified Intermediate Riesenslalom und Unified Intermediate Slalom	Ski-Club Hilden e. V.	1. Platz Special Olympics Nationale Winterspiele in den Kategorien Ski Alpin Unified Riesenslalom (31.01.2024) und Ski Alpin Unified Slalom (02.02.2024)
Roth	Peter	Ski Alpin Unified Intermediate Riesenslalom und Unified Intermediate Slalom	Ski-Club Hilden e. V.	1. Platz Special Olympics Nationale Winterspiele in den Kategorien Ski Alpin Unified Riesenslalom (31.01.2024) und Ski Alpin Unified Slalom (02.02.2024)
Mannschaft Damen				
Team Adults	Supremacy	Videoclip Dancing	ADTV Tanzschule Heigl (Heiligenhaus)	Deutsche Meister und Europameister
Ehrenamt				
Rohde	Wilma		mettmann-sport e. V.	
Grote	Bernhard		Sportkeglervereinigung Heiligenhaus e. V.	
Brasse	Reinhard		Stadtsportverband Monheim	
Winzer	Gisela		Stadtsportverband Mettmann	

Attraktive Showeinlagen boten das Künstler-Duo David Schnabel und Beatrix Löw-Beer mit ihrer Violin & Kunstrad – Performance sowie das als Team des Jahres ausgezeichnete *Team Supremacy* der Tanzschule Heigl.

2.2 Sachstandsbericht Bewegungs- und Spielefest der Förderzentren

Für die vier Förderzentren im Kreis Mettmann gab es bisher keine Angebote für Schulsportwettkämpfen im Rahmen von *Jugend trainiert für Olympia*. Im April 2024 wurde deshalb in Zusammenarbeit mit Lehrkräften der Förderzentren und Beauftragten im Schulsport ein speziell auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler mit den Förderschwerpunkten Emotionale und Soziale Entwicklung, Lernen und Sprache abgestimmtes Angebot für die vier kreiseigenen Förderzentren mit ihren insgesamt acht Standorten konzipiert.

Das erste Bewegungs- und Spielefest der Förderzentren fand unter idealen Wetterbedingungen am 21. Mai 2025 auf der Bezirkssportanlage am Bandsbusch statt. Etwa 120 Schülerinnen und Schüler haben sich mit viel Freude an insgesamt fünf Stationen in Wettbewerben aus dem Bereich Laufen, Werfen (Weitwurf und Ziel Wurf) und Kooperation (Fröbelkran und Murrenbahn) miteinander gemessen. Hierbei zählte bewusst nicht der direkte Vergleich zwischen einzelnen Schülerinnen und Schülern, sondern der relative Vergleich zwischen den vier Förderzentren. Die Schülerinnen und Schüler konnten bei den fünf Wettbewerben Punkte für ihr jeweiliges Förderzentrum sammeln. Auf diese Weise lernten sich nicht nur die Schülerinnen und Schüler der unterschiedlichen Standorte kennen, sondern auch miteinander zu kooperieren. Bei der Ausrichtung wurde Herr Neubauer tatkräftig von Oliver Klippel, Beauftragter im Schulsport und Lehrer an der Schule im Neandertal, sowie Sporthelferinnen des Dietrich Bonhoeffer Gymnasiums Hilden unterstützt.

Bei der abschließenden Siegerehrung erhielten alle Schülerinnen und Schüler unter dem Applaus der auf der Tribüne wartenden übrigen Schulen eine Medaille.

Insgesamt erwies sich das Format als großer Erfolg.